



# Ahlerstedter Gemeindebrief

April - Mai 2022



„Ich danke dir Gott,  
dass du mich wunderbar  
gemacht hast!“

Psalm 139, 14



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

„Wenn ihr mich  
von ganzem Herzen sucht,  
werdet ihr mich finden“

Jeremia 29,13-14





In einer Klasse hält ein Lehrer einen **20€-Schein** in die Luft und fragt: „Wer will ihn haben?“ Alle Schülerinnen und Schüler heben die Hand.

Dann zerknittert der Lehrer den Schein und fragt: „Wollt ihr den immer noch?“ Wieder melden sich alle.

Er wirft den zerknüllten Schein auf den Boden, trampelt darauf und fragt: „Wollt ihr ihn jetzt immer noch?“ Und wieder heben alle ihre Hand.

Dann sagt der Lehrer: „Ihr habt heute eine wichtige Lektion gelernt! Egal, was ich mit diesem 20€-Schein tue, ihr wollt ihn trotzdem haben, weil sein Wert sich nicht verändert. Er ist immer 20 Euro wert.“

Ihr werdet in eurem Leben mehrmals verzweifelt sein und von manchen Menschen weggestoßen werden. Ihr werdet vielleicht das Gefühl haben: „Ich bin geknickt. Auf mir trampeln sie rum. Ich bin nichts wert.“

Doch seid euch eines bewusst – egal welche Qualen ihr erleben müsst, wie viele Menschen euch auch wegstoßen mögen... – für Menschen, die euch lieben, werdet ihr nie weniger wert sein! Auch wenn ihr keinen Reichtum besitzt, nichts mehr habt, verliert ihr nie an Wert“

### Liebe Konfirmand/innen!

Habt ihr das auch: Manchmal findet man sich gut, manchmal blöd? Heute wird man doll gelobt, morgen fertig gemacht? Manche von euch sind sehr beliebt und scheinbar immer gut drauf, andere sind stiller und haben damit zu kämpfen, ob sie was wert sind?

Es stimmt, was der Lehrer mit dem 20€-Schein gezeigt hat: **Du bist unendlich viel wert!** Egal, wie deine Noten gerade sind... Egal, ob du attraktiv und lustig bist oder geknickt und man auf dir rumtrampelt...Denn: *für Menschen, die euch lieben, werdet ihr nie weniger wert sein!*

Für mich seid ihr Jugendlichen toll, einzigartig, begabt, schön, wertvoll, gut in Gemeinschaft! - Auf den Konfafahrten und im Unterricht habt ihr erlebt, dass ihr echt was könnt und Menschen euch mögen. Als wir den Gottesdienst „Wer wird Millionär?“ hatten, haben viele gesagt: „Das hast du gut gemacht!“ - „Ich bin stolz auf dich!“

Trotzdem: Einige von euch werden vielleicht sagen: „Und? Welcher Mensch hat *mich* denn lieb?! - Keiner!“ Ja, so kann man sich fühlen: „Keiner!“ Vielleicht weil die Hormone in der Pubertät verrückt spielen? Vielleicht weil man gerade im Loch ist, morgen ist es wieder anders? Vielleicht aber auch, weil es in der Familie und mit Freunden echte Probleme gibt, die weh tun.

Ich wünsche dir so sehr, dass du von lieben Menschen richtig richtig doll geliebt wirst!!! Und wenn du das gerade nicht so fühlst, vielleicht kannst du das mal an dich ranlassen:

**Für Gott bist du unendlich viel wert!** Das lesen wir in der Bibel: Er wollte dich unbedingt! Schon bevor du gebo-

ren wurdest, hat er sich Gedanken gemacht. Und dass Jesus **Ja** zu dir sagt, dass er das **Ja-Wort** ist!

Als ich so alt war wie du, hat mich das irgendwann berührt: „Hey, stimmt, ich bin ihm so viel wert, dass er am Kreuz für mich stirbt!“ Und berührt hat mich auch, was ich in Psalm 139 las:

*Ich danke dir Gott,  
dass du mich wunderbar  
gemacht hast!*

Das hat mir geholfen, immer wieder daran zu denken: Ich bin nicht abhängig von Gewinnen oder Verlieren, von meinen Gefühlen oder von dem, was andere sagen, sondern von Gott. Und der sagt: Ich bin sein Wunschkind!



Du merkst: Ob ich mit mir selbst klar komme, ob mein Leben gelingt, das hat für mich damit zu tun, dass **Gott mein Freund** ist.

Wahrscheinlich hast du auch gemerkt: In den 3 Jahren Konfa hast du viele Leute getroffen, die mit Gott befreundet sind: Jugendmitarbeiter, Diakonin, Eltern, Oma, Kirchenvorsteherin... Menschen, die die Worte von Jesus ausprobieren. Und leben. - Wir sind nicht perfekt. Gewiss nicht! Aber wir leben davon, dass Gott perfekt zu uns hält.

Und wahrscheinlich fallen dir auch Leute ein, bei denen siehst du diese Freund-

schaft mit Gott nicht: Vielleicht ist es komisch für sie, darüber zu reden und zu beten? Oder sie haben schlechte Erfahrungen mit Kirche und Menschen gemacht? Sie glauben etwas anderes? Sie überlegen noch? Gar nicht so einfach, **seinen Weg zu finden**, wenn die einen so leben und die anderen so.

**Aber du willst doch rauskriegen, ob es Gott wirklich gibt**, ob er dir in Jesus begegnet, ob der Heilige Geist dich begeistern kann? - Wie kannst du es rausfinden?

Wie kannst du rausfinden, ob eine **Katze** in deinem Kühlschrank ist oder nicht? Du musst hingehen und nachgucken. Ausprobieren. - In Jeremia 29 gibt Gott dir ein Versprechen, das ermutigt auszuprobieren:

*„Wenn ihr mich  
von ganzem Herzen sucht,  
werdet ihr mich finden“*

## Liebe Eltern und Großeltern, Paten und Freunde!

Lasst uns bei den Konfirmationen auch fragen: „Was glaube ich selbst? Kann ich meine Konfirmation erneuern, neu eine Freundschaft mit Gott ausprobieren? Wie kann ich Vorbild im Glauben sein? Sind unsere Veranstaltungen für sie einladend?“

Und lasst uns für unsere Kinder und Jugendlichen beten!



Detlef  
Beneke

# Gottesdienste

## April

- 03. April 10.30 Uhr Gottesdienst**  
Thema: „Ich im anderen Körper? - Warum ich nicht an Reinkarnation glaube“  
(Matthias Mittlmejer)
- 10. April 10.00 Uhr Gottesdienst**  
(Elli Heins)
- 14. April**  
Gründonnerstag **Herzliche Einladung in Gottesdienste der Nachbargemeinden**
- 15. April 10.00 Uhr Karfreitags-Gottesdienst**  
Karfreitag (Uwe Keilhack)
- 17. April ab 06.00 Uhr Posaunenchor am Ostermorgen in den Dörfern**  
Ostersonntag
- 10.00 Uhr Festgottesdienst**  
(Meriam Kalmbach)
- 18. April 10.00 Uhr Gottesdienst in Bargstedt**  
Ostermontag - Ahlerstedt ist eingeladen -
- 23. April 19.00 Uhr Abendgottesdienst zur Konfirmation**  
mit Abendmahl und Spontanband  
(Matthias Mittlmejer und Uwe Keilhack)
- 24. April 10.00 Uhr Konfirmation I**  
Open Air - bei Schlechtwetter in der Kirche  
mit Jugendband und Posaunen  
(Lydia Streckwall und Uwe Keilhack)



- Im Moment gilt die 3-G-Regel: Geimpft, Genesen, Getestet.
- Tests sind vor den Gottesdiensten möglich. [www.schnelltest-ahlerstedt.de](http://www.schnelltest-ahlerstedt.de)
- Regeln: Achtet auf Informationen in Zeitungen und auf der Homepage!
- Momentan gibt es die Möglichkeit, am Ausgang für die Ukraine-Hilfe zu spenden.

Jesus ist auferstanden von den Toten. Maria von Magdala begegnet ihm am Grab.  
Anschließend läuft sie zu den Jüngern und berichtet:

»Ich habe den Herrn gesehen!«

Und sie erzählt ihnen alles, was Jesus ihr gesagt hat.

Joh 20, 18 - Monatsspruch April

## Mai

- 01. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst** Maifeiertag  
(Uwe Keilhack)
- 07. Mai 19.00 Uhr Abendgottesdienst zur Konfirmation**  
mit Abendmahl und Spontanband  
(Matthias Mittlmejer und Uwe Keilhack) 
- 08. Mai 10.00 Uhr Konfirmation II**  
Open Air - bei Schlechtwetter in der Kirche  
mit Jugendband  
(Lydia Streckwall und Uwe Keilhack)
- 15. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst**  
(Elli Heins)
- 21. Mai 18.00 Uhr Jugendgottesdienst**  
mit KU7 - „Hallo Papa!“  
(Lydia Streckwall)
- 22. Mai 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen**  
(Uwe Keilhack) 
- 26. Mai 09.30 Uhr Waldgottesdienst in Bokel**  
Himmelfahrt  
gemeinsam mit der Kgm. Bargstedt und dem  
Posaunenchor, **bei Regen 10.00 Uhr i. d. Kirche**  
(Andreas Hellmich)
- 29. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**  
(Friedrich Weißler) 

## Veranstaltungen

### April

- 05. April 09.00 Uhr Frauenfrühstück** (Seite 25)
- 07. April 20.00 Uhr Jonagesprächskreis**
- 12. April 09.00 Uhr Frauenfrühstück** (Seite 25)
- 19. April 09.00 Uhr Frauenfrühstück** (Seite 25)

### Mai

- 03. Mai 09.00 Uhr Frauenfrühstück** (Seite 25)
- 10. Mai 09.00 Uhr Frauenfrühstück** (Seite 25)
- 17. Mai 09.00 Uhr Frauenfrühstück** (Seite 25)
- 12. Mai 20.00 Uhr Jonagesprächskreis**
- 25. - 29. Mai Christival** mit Lydia Streckwall

# Krieg Ukraine



## Liebe Gemeindeglieder!

Welche **Bilder** habt ihr vor Augen, wenn ihr an den Krieg in der Ukraine denkt? *Wolodymyr Selenskyj*, der als Präsident in Alltagskleidung mitten aus dem Krieg eindringlich um Hilfe bittet? Box-Weltmeister *Wladimir Klitschko*, der in Kiew kämpft? Seine Frau *Natalia*, die vor dem Brandenburger Tor singt? Botschafter *Andrij Melnyk*? Die *Ampel-Regierung*?

Welche **Bilder** habt ihr vor Augen? *Wladimir Putin*, wie er seine Sicht der Geschichte erklärt? Das *russsische Volk* und die Informationen aus dem Fernsehen, nach denen dies gar kein Krieg ist? Die, die in Russland demonstrieren und dann ...? Die Ukrainer oder Russen, *die unter uns wohnen* und vieles noch mal ganz anders sehen?

Welche **Bilder** habt ihr vor Augen? Die *Städte in Trümmern*? Die *Mütter* an der Grenze? Den *Jungen* alleine auf der Flucht? Die *Vielen* im Bunker? Die *Leichen*? Die *Flüchtlinge*, die in Polen versorgt werden? Die Kinder, die durch Kriegsgebiet und Bombenhagel herausgerettet wurden? Die deutschen *Freunde*, die viel Zeit und Geld dafür einsetzen, solche ukrainischen Kinder an der Grenze abzuholen?

Welche **Bilder** habt ihr vor Augen? Eine gelb-blaue Fahne? Die Diskussionen um *Gas und Öl*? Unsere Alten, bei denen in dieser Zeit der Schock des selbst erlebten 2. Weltkrieges wieder hoch kommt?

## Nicht zu pauschal reden und urteilen!

Verständlich, wenn wir betroffen sind. Und wenn wir leidenschaftlich reden und uns etwas rausrutscht. - Aber: Ohne dass wir es wollen, können wir damit **andere verletzen**. Auch uns **selbst**:

- Wenn du von „die Russen“, „die doofen Russen“ redest, hast du auch bedacht, dass nicht *alle* Russen so sind? Wie geht es denen, die in Russland wenig wissen oder mutig für den Frieden demonstrieren? Wie den Russen, die bewusst in der Ukrainischen Armee und damit gegen Russland kämpfen? Wie deinem russlanddeutschen Nachbarn?
- Dass die einen meinen, man könnte mit Waffenlieferung und Krieg Schlimmeres verhindern und die anderen überzeugt sind, dass jeder Krieg immer falsch ist, das ist so. Aber muss man sich deswegen auf Facebook unter der Gürtellinie *beschimpfen*?
- Wenn der Satz von J. Gauck „Wir können auch einmal frieren für den Frieden“ verbreitet wird, müssen dann Christen, die noch nicht mal das Interview gesehen haben, ihm den christlichen *Glauben absprechen*?
- Wenn auf deinem Plakat steht „Putin in die Hölle!“, glaubst du, dass *manches* von dem, was in Putin steckt, auch *in mir und dir* steckt?

Ich merke: Wenn ich leidenschaftlich rede, bedenke ich oft nicht genug, wie das bei anderen ankommt. Nicht alles über einen Kamm scheren, sondern differenzieren ist wichtig. - Und dann:

## Frieden in mir tragen

Wenn ich selbst keinen Frieden in mir trage, kann ich ihn auch nicht gut verbreiten. Frieden beginnt im eigenen Herzen, wenn ich Gott durch Jesus kennenlerne, wenn er mich so doll beschenkt, dass ich nicht mehr nötig habe, andere fertig zu machen.

## Beten

„Allein den Betern kann es noch gelingen das Schwert aufzuhalten“ heißt es in einem Gedicht, das in großer Not entstanden ist. Und immer wieder verspricht Gott uns in der Bibel, dass er unser Gebet hört! Also: Lasst uns beten... dass Gott trotz allem regiert... dass er im Herzen von Putin wirkt... dass die politisch und wirtschaftlich Verantwortlichen weise entscheiden... dass der Krieg schnell ein Ende findet... dass Menschen im Bombenhagel eine besondere Geborgenheit erleben... dass Frauen und Kinder gerettet werden und verarbeiten können... dass Männer an der Front in tiefster Not einen Halt haben... dass unsere Gesellschaften sich durch die Veränderungen nicht weiter spalten... dass wir hilfsbereit und liebevoll handeln, wenn Flüchtlinge zu uns kommen..., dass wir zu diesem tiefen Frieden finden...

## Geld- und Sachspenden

Manches wird sich mit den Wochen ändern. Im Moment wird als Ratschlag gesagt: Lieber Geld-Spenden statt Sach-Spenden! Hintergrund: a) Sach-Spenden kommen an den Grenzen momentan kaum durch. b) Mit einer typischen „Altkleider-sammlung“, bei der vieles gesammelt, anschließend aber aussortiert und weggeworfen werden muss, ist momentan nicht viel geholfen. Wenn Pakete halben, dann

waren es eher sehr speziell gepackte. Unter [www.kirche-ahlerstedt.de](http://www.kirche-ahlerstedt.de) gibt es Infos zur Frage, wie und wo man spenden kann. Nach Gottesdiensten sammeln wir mit einem Extra-Kasten für die Ukraine-Hilfe.

## Wenn Flüchtlinge zu uns kommen

Man rechnet damit, dass viele Flüchtlinge als Anlaufpunkt Familienglieder und Freunde aufsuchen. Was wir jetzt bedenken sollten:

### Beim Rathaus melden

Bitte die Familien/Flüchtlinge darauf aufmerksam machen, dass sie sich an das Rathaus wenden, weil sie von dort Geld, Versicherung und Unterstützung in der Begleitung und Ausstattung bekommen.

### Wohnraum zur Verfügung

Wer Wohnraum zur Verfügung hat, bitte ebenso beim Rathaus melden!

### Hilfen vor Ort

Samtgemeinde, Gemeinde, Kirche, Hilfsgruppen...- auf einigen Ebenen ist mit den Erfahrungen nach 2015 schon einiges angedacht worden.

### Psychohygiene

Manche, die sich hochengagiert um Flüchtlinge gekümmert haben, sind "verbrannt", weil ihre Arbeit nicht genug gewürdigt wurde, manchmal ins Leere lief, sie Nähe und Distanz nicht ausbalancierten, es falsche Motivationen gab oder traumatisierte Erlebnisse... - Darum wird nun auch betont: Achtet beim Helfen auf eure Seele, auf Ausgleich, auf Auftanken, auf Frieden in Gott...

Detlef Beneke





# Wir suchen **FSJ**-ler/innen!

## Wir sind ...

keine perfekte Gemeinde. Aber wir möchten gerne einladen, dem Gott zu vertrauen, der uns in Jesus begegnet! Wir haben was ("Halbzeit" und "Crossover", Alt, Jung und auch mittlere Generation, Kinder-, **Konfa**-, Jugend-, Familien- und andere Freizeiten, regelmäßige Angebote und **events**...), aber wir sind nicht am Ziel, sondern auf dem Weg.

## Hast du Lust?

Das FSJ startet in der Regel im August oder September. Wir arbeiten gerne im Team und freuen uns, wenn FSJler/innen dazukommen! Je nachdem in welchem Bereich du bei uns arbeitest, wirst du begleitet werden von Diakonin, Pastor, Ehrenamtlichen, Erzieherinnen, Lehrkräften der Grund- oder Oberschule...

## Wir haben ca. 4 FSJ-Stellen:

Alle Stellen sind Kooperations-Stellen, das heißt: Man arbeitet einen Teil in Bereichen der Kirchengemeinde und einen anderen Teil in einer Schule oder einer Kita:

**FSJ-Stellen Kirche+Schule:** ¾ in der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde (Kindergruppe, Jugendgruppe, **Konfa**, Gottesdienst, Freizeiten...) und ¼ an der Oberschule oder Grundschule (Pausenangebote wie Sport und Spiele, Hausaufgabenhilfe, Hilfe im Unterricht, Schul-Andacht ...) Darüber hinaus ist vieles möglich: Aktionen, Musik, Jugendband, Anspiele, Garten, Büro...- Je nach Lust und Begabung.

**FSJ-Stellen Kita+Kirche:** ca. 3/4 in einer unserer 4 Kitas (mit Kindern spielen, basteln, vorlesen, im Sand buddeln, bei der Aufsicht unterstützen, beim Essen helfen, Feste feiern und Andachten begleiten...) und ca. 1/4 in der Kirchengemeinde, wo vieles möglich ist.

Manches gehört zur Arbeit dazu und muss getan werden. Wir wollen aber auch fragen: *Wozu hast du Lust? Was ist deine Begabung?*

## Wir bieten

- ein vielseitiges Aufgabenfeld, mit der Möglichkeit, sich zu entfalten
- regelmäßige Begleitung durch Menschen, die sich auf dich freuen!
- 25 Seminartage mit tollen Themen, erfahrenen Referent/innen und wertvollen Begegnungen mit anderen FSJlern.
- freie Unterkunft (Wohnung im Gemeindehaus oder angemietet)
- 370 € Taschen- und Verpflegungsgeld, Übernahme der Seminarkosten

## Willst du dich bewerben, dann mail uns bitte

- tabellarischen Lebenslauf (inkl. außerschulische Aktivitäten)
- letztes Schulzeugnis
- Bewerbungsbogen (zu finden: [www.kirche-ahlerstedt.de](http://www.kirche-ahlerstedt.de) unter „FSJ“)
- ggfs. Bescheinigung über dein ehrenamtliches Engagement und 1-2 Referenzen einer Vertrauensperson

## Infos:

Detlef Beneke, Stader Straße 33  
21702 Ahlerstedt (zw. Hamburg und Bremen)  
Tel: 04166-841663, E-Mail: [Detlef.Beneke@evlka.de](mailto:Detlef.Beneke@evlka.de)

# Wir freuen uns auf dich!



## Etwas total Neues!

„Hey, was passiert hier?! Jesus war richtig tot! Beerdigt! Und jetzt, jetzt steht er vor uns?! Er geht mit uns?! Wir können ihn anfassen?! Mit ihm reden?! Nicht nur wir, auch andere! Hunderte! In Nordisrael! In Südisrael! Auf dem Weg. In der Stadt! ... Über 40 Tage!“

Und dann, wieder etwas total Neues: „Jesus fährt in die andere Welt?! Himmelfahrt! Er ist jetzt nicht irgendwo in den Wolken oder hinter den Sternen, er ist jetzt zugleich überall! Überall uns nahe! Überall für uns da!“ - Ist das wahr? Und wenn das wahr ist, was „bring“ mir das?

## Waldgottesdienst in Bokel

Mit dem Fahrrad, zu Fuß, mit dem Auto kommen die Leute aus allen Richtungen... unter grünen Bäumen ... die Frische des Morgens, die Stühle auf der Lichtung, die Holzkanzel, der Anhänger als Bühne ... Kinder spielen im Wald, suchen Tiere, Stöcker, bauen was... Kaffee, Kekse... Begegnungen... im Waldstück an der Chaussee

**26. Mai 9.30 Uhr**

Wir feiern den Waldgottesdienst traditionell zusammen mit unserer Nachbargemeinde Bargstedt. Das ist toll, weil es dadurch zu schönen Begegnungen kommt! Der Posaunenchor begleitet musikalisch, Pastor Andreas Hellmich predigt.

## Wetter

Sollte das Wetter nicht gut sein, wird der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche stattfinden. Ansonsten: Decke mitnehmen zum Sitzen oder für die Knie?

## Danke!

Danke, ihr lieben Bokeler, dass wir das Waldstück nutzen dürfen und vor Ort jedes Jahr alles so gut organisiert ist! Das ist nicht selbstverständlich!

Detlef Beneke



### ...oder pilgere ich schon? Tagespilgertour entlang der Este

Sich auf den Weg machen, körperlich und innerlich in Bewegung sein: Bei diesem Angebot der Männerarbeit des Kirchenkreises Buxtehude wird das zur reinen Männersache. Am Sonnabend, 21. Mai sind Männer eingeladen zu einer Tagespilgertour entlang der Este.

Annette Schaar-Becker wird die Teilnehmer auf dem ca. 10 km langen Weg begleiten. Als Gesundheitsberaterin sind ihr die Gesundheit, Ernährung und Bewegung ein großes Anliegen. Als zertifizierte Pilgerbegleiterin wird sie gemeinsam mit Pastor Thomas Haase zum Pilgern anleiten, den Blick für Besonderheiten am Weg öffnen und Impulse setzen.

**Termin:** Sonnabend, 21. Mai, 9:00 bis 16:00 Uhr

**Ort:** Kirchgarten vor der St.-Petri-Kirche, Buxtehude

**Zielgruppe:** Männer und an der Männerarbeit Interessierte

**Leitung:** Pilgerbegleiterin Annette Schaar-Becker, Pastor Thomas Haase

**Anmeldung** bis 11. Mai 2022: per E-Mail [sup.buxtehude@evlka.de](mailto:sup.buxtehude@evlka.de) oder  
Telefon 04161 747937



# Am Ende des Weges ein Fest

Eine Bild- und Konzertperformance mit Fotografien von Katharina John und Texten von Götz Loepelmann.



*Katharina John*



*Angelika Thomas*



*Ulrich Tukur*

Wir laden ein zu einem besonderen Abend in unserer Kirche. Es gibt Bilder vom Jakobsweg, wie Katharina John ihn gesehen hat. Mitwirkende sind unter anderen Angelika Thomas, Katharina John und ihr Ehemann Ulrich Tukur. Um den Festcharakter am Ende zu betonen, laden wir im Anschluss zu einem Imbiss ein.

**Termine: Freitag, 1.4.22 und  
Samstag, 2.4.22  
jeweils um 20 Uhr, Ev. Kirche Harsefeld  
Einlass: 19.30 Uhr**

Karten im VVK ab 22. März in der Bücherstube,  
im Rathaus und im Kirchenbüro  
Eintritt AK 27,00 €, im VVK 25,00 €

## Michael Patrick Kelly



"Das wurde mir heute erzählt, das habe ich wirklich nicht gewusst", sagt Musiker-Kollege Johannes Oerding. "Bevor du ins Kloster gegangen bist, hast du dein komplettes Vermögen abgegeben? Und nur einen Notgroschen behalten? Das musst du mir mal erklären!" Michael Patrick Kelly erzählt: "Es gibt so einen Satz von Jesus: 'Wer sich verliert, wird sich finden.'"

### Unterwegs mit der Kelly Family

Habt ihr die Bilder auch vor Augen? Die große irische Familie mit langen Haaren und besonderen, wallenden Kleidern! Alle musikalisch! Seit den 70ern als Straßenmusiker unterwegs. Durch Europa und die USA, dann berühmt auf den großen Bühnen der Welt, im Fernsehen, im Stadion.. Der Doppeldeckerbus, mit dem sie fahren, das Hausboot, in dem sie leben...

Habt ihr die Musik auch im Herzen? Folk, Pop und Rock. In vielen Sprachen. Michael Patrick Kelly noch ein Kind, eben „Paddy“. Bald ein Schwarm der Millionen Fans. Mit 15 Jahren

**„Ich nenne Gott den unsichtbaren Regisseur meines Lebens. Hinter all dem Sichtbaren, was wir wahrnehmen, gibt es eine unsichtbare Gegenwart eines Wesens, das absolute Liebe ist. Ich bin überzeugt, dass wir in Gott leben, wie Fische im Wasser.“**

### Paddy als Erwachsener im Kloster

Auf dem Höhepunkt des Lebens kommt die Krise! Nicht alles ist in der Kelly Family so harmonisch, wie es nach außen aussieht. Dazu kommt: Paddy spürt den Erfolgsdruck, die Verantwortung für bis zu 200 Menschen auf der Tournee, die innere Leere, das

**„Für mich ist Weihnachten ohne Gott wie eine Geburtstagsfeier ohne Geburtstagskind.“**

Sterben, die Suche nach „mehr“, nach Gott, nach sich selbst: "Ich wollte mich als Mensch finden, bin ins Kloster gegangen und habe mir gesagt: Jetzt verliere ich alles. Meine Kreditkarte, meine Gitarre, meine Familie, meine Beziehungen. Und dazu gehört ein Sterben des alten Menschen." 6 Jahre lebt er im Kloster und begegnet Gott.

### Jetzt als Michael Patrick Kelly

Dadurch findet er zugleich den Weg zurück. Die „secondary things“, die Sachen an zweiter Stelle, Erfolg und Ruhm seien nicht mehr so wichtig. „Dios solo basta. Gott allein genügt.“ Gott sei überall da, vollkommene Liebe, eine Person, zu der man sich auch

**„Wenn man das wirklich erfahren kann, dass es einen wirklichen, lebendigen Gott gibt, dann ist das unfassbar erfüllend.“**

einloggen und chatten kann. Seine Frau empfinde er als sehr großes Geschenk! Und seine Musik? „BOATS“ heißt sein neues Album, Based On A True Story, auf der Basis einer wahren Geschichte. Aus vielen Begegnungen gewachsen, auch aus der Begegnung mit dem Gott.

Detlef Beneke



## Blick auf die Nachhaltigkeit

Das Thema Nachhaltigkeit nimmt immer mehr an Bedeutung zu. Der Umgang mit der Schöpfung ist dabei sehr wichtig, auch für uns in der Kirchengemeinde Ahlerstedt. Dabei gibt es viele große Themenbereiche die bedacht werden müssen, z.B. den Klimawandel, die Umweltverschmutzung oder der nachhaltige Konsum.

Um hierbei etwas zu bewirken sind oft schon kleine Schritte von großer Bedeutung. Auch in unserer Kirchengemeinde gibt es Projekte und Veranstaltungen, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit befassen. Im Gemeindebrief soll deshalb die Nachhaltigkeit mehr in den Blick genommen werden.

## Unsere Bäume

Was für ein Wetter... Die Stürme „Ylenia“ und „Zeynep“ sind Ende Februar auch über Ahlerstedt gezogen und haben einige Bäume zum Umfallen gebracht. Abgebrochene Äste waren dabei keine Seltenheit. Auch auf dem Gelände der Kirchengemeinde sind Bäume zu Schaden gekommen. Der Ast eines Baumes hat das Dach des Gemeindehauses beschädigt. Dieses wurde bereits repariert.

Insgesamt sind zwei Bäume umgeweht und bei einem Baum wurde festgestellt, dass dieser von innen hohl ist. Dieser Baum musste deshalb ebenfalls entfernt werden. Geplant sind deshalb vier Neupflanzungen, vornehmlich Blutbuchen.

## Praktikum im Zeichen der Umwelt

Im KU6-Praktikum und in Jugendgruppen gibt es viele tolle Möglichkeiten für, sich in unserer Kirchengemeinde einzubringen und diese besser kennenzulernen. Auch das Thema Schöpfung“ steht dabei dieses Jahr mit im Fo-



kus. Vier Projektangebote beschäftigen sich mit dem Umgang mit der Umwelt: **1.** Müll wird im Dorf gesammelt, **2.** die Meet and Eat-Jugendlichen haben die Möglichkeit, auf dem Kirchengelände ein Beet anzulegen **3.** und Konfis, rund um die Kirche zusammen mit Ede etwas schön zu gestalten und zu lernen. **4.** Zusätzlich soll eine Blühwiese entstehen. Dieses Projekt wird von Maren Albers und Volkhard Treisch geleitet und findet somit in Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein statt. Zwei breite Streifen sollen an der Streuobstwiese bei Dieter Rehfinger angelegt werden, so dass viele Insekten und Bienen dort ein schönes Zuhause finden.

## Kirchenvorstand

In den letzten 2 Jahren gab es einige KV-Sitzungen, auf denen wir nachgedacht haben, was wir zur Bewahrung der Schöpfung beitragen können. Ist Photovoltaik möglich und sinnvoll? Wie wird das Kirchenland bewirtschaftet? Was fällt auf, wenn wir unsere Veranstaltungen und Räume betrachten? - Wir merken: Wir können nicht „mal eben“ die ganze Welt bewegen, aber wollen versuchen, was geht.

Eva Mittlmejer

## KU6: Gemeindepraktikum



### Die ersten Monate „Konfa“

In den ersten Monaten ging es im KU6-Konfirmandenunterricht viel um „Kennenlernen“: Die Gruppe spielerisch kennenlernen. Die Kirche mit einer Rallye kennenlernen. Christliche Symbole: A+O auf der Osterkerze, Kreuz auf der Weltkugel, Wetterhahn, Teppiche und Tücher (Paramente), Kreuz aus Äthiopien... „Gottesdienst ist wie eine Freundschaft“ - Liturgie...



Die Bibel kennenlernen: Was steht im Alten, was im Neuen Testament? Und was bedeutet das für uns? ... Gibt es Gott überhaupt? Was spricht dafür, was dagegen?... Wie ist die Welt entstanden? Schöpfung und/oder Evolution?... Was ist eigentlich gemeint, wenn von „Sünde“ gesprochen wird?... Was ist der rote Faden dieser „dicken“ Bibel? - Und dann:



### Gemeindepraktikum

Das läuft so: Jugendmitarbeiter, Konfi-Eltern, KVler, andere Engagierte bieten ebenso wie Küsterin, Pastor, FSJler, Landschaftsgärtner oder Kita etwas an, bei dem man Gemeinde erleben kann.

So lernen die Konfis *Menschen* unserer Gemeinde kennen, zugleich *Bereiche unserer Gemeinde* und auch *Glauben*. Was auch gut ist: Sie lernen nicht nur mit dem Kopf, sondern auch mit den Händen und dem Herzen. Und sie können sich raussuchen, wozu sie „Bock“ haben.

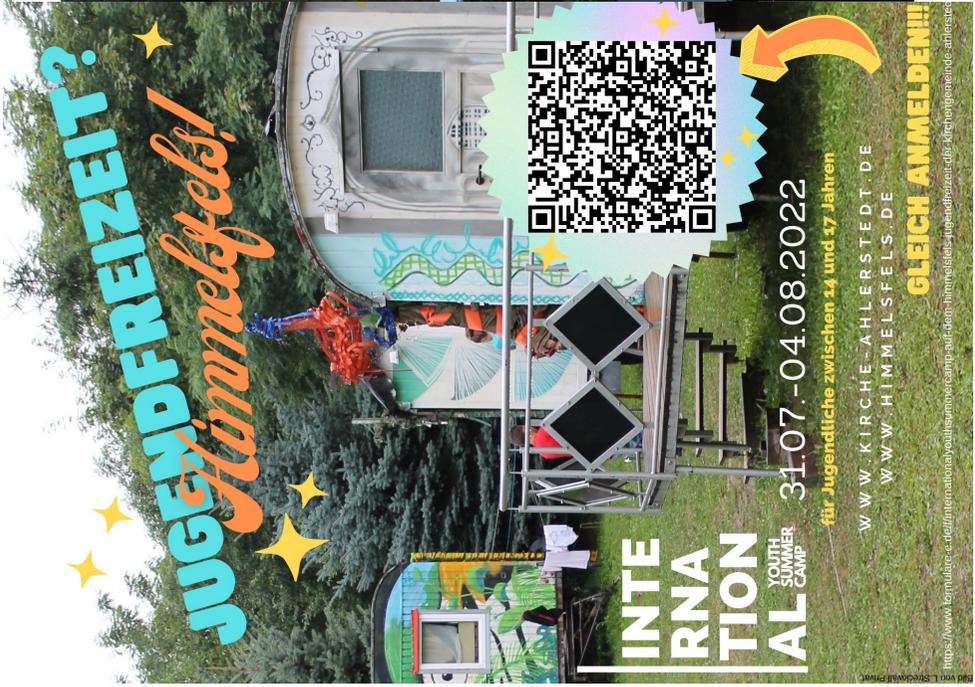


Diesmal gab es 27 Projekte, aus denen die Konfis wählen konnten: „Im Kinnerhus“, „Kerzenstunde“, „Wir sagen: Ja!“, „Judo und Kickboxen“, „Be creative!“, „Biblisches Escape-Spiel“, „Osterfrüh mit Posaunen“, „Garten Eden“, „Ü-Abend“, „Spielenachmittag und Grillen“, „Blühwiese“, Gemeindebrief austragen“, „Wir kochen und laden Leute ein“ usw.

Und dabei geht es um Gott: Wenn die Konfis im Garten über Bewahrung der Schöpfung nachdenken, wenn beim Essen gebetet wird, wenn beim Spielen ein Gedanke aus der Bibel auftaucht, wenn sich Gespräche ergeben beim Übernachten, Basteln, Sport machen...

Dass so viele Leute etwas für unsere Konfis anbieten, ist für mich jedes Jahr ein Riesengeschenk! **Danke** euch von Herzen!

Detlef Beneke



Kosten für die gesamte Freizeit inkl. Hin- & Rückreise: 170 Euro

## 1

### ANMELDEN mit QR-Code

mach Urlaub auf einem einzigartigen Berg mit deinen besten Freunden und jungen Menschen aus der ganzen Welt! Erlebe Gemeinschaft, mach Musik, probiere neue Talente in Workshops und entdecke das Leben und Gott.

## 2

### WEITERSAGEN

mit alten Freunden oder/und neue Freunde finden. Übernacht in einzigartigen Unterkünften

## 3

Noch Freigenote: 031570-5823861

### MITFAHREN

So kommst du zurück, sonnengebräunt, glücklich, mit neuen Freunden, mit interkulturellen Erfahrungen, bunten Ideen für deinen Glauben und dein Leben.

**DAS WIRD DEIN SOMMER**

### **Bereit für neue Erfahrungen**

*Lieber Uwe Keilhack, ich mache ein Studiensemester. Und du bist so freundlich, in dieser Zeit in Ahlerstedt zu vertreten. Darüber freuen wir uns sehr! - Damit wir dich ein bisschen kennenlernen, hier ein paar Fragen:*

#### **Wo bist du geboren und wo aufgewachsen?**

Geboren wurde ich im letzten Jahrtausend in Hannover, aufgewachsen in Hannover/ Buchholz und Langenhagen.

#### **Welche Person hat dich in der Kindheit sehr geprägt?**

Natürlich die Eltern und meine 4 Geschwister und eine ältere Frau, die ihren Mann im Krieg verloren hat und mich wie ihren eigenen Sohn geliebt hat. Sie arbeitete in einer Keksfabrik. Süßigkeiten gab es da eben auch reichlich.

#### **Warum wolltest du damals Pastor werden?**

Einen besonderen Einfluss hatte wohl mein 16 Jahre älterer Bruder, der leider schon mit 59 Jahren verstorben ist. Er war mit Leib und Seele Pastor in der Braunschweigischen Landeskirche. Im Studium habe ich dann entdeckt, welche befreiende Botschaft vom Evangelium ausgehen kann in einer Welt, in der es immer stärker um Geld, Macht, Einfluss und die Erfahrung von Sinnlosigkeit geht.

#### **Welche Stationen gab es in deinem Berufsleben?**

1986 haben wir als stellenteilendes Ehepaar in Unterlüß unsere Arbeit als Pastor\*in gemeinsam begonnen. Erste Erfahrungen als Pastor mit vielen neuen Entdeckungen und Herausforderungen, die so ein Amt mit sich bringt. Unsere Kinder Arne und Niels wurden

hier geboren. Nach neun Jahren wechselten wir für knapp 19 Jahre an die Stadtkirchengemeinde in Rotenburg/ Wümme, wieder als stellenteilendes Ehepaar. Zwischendurch hatte ich noch für drei Jahre eine zusätzliche ¼ Pfarrstelle in Brockel in Zusam-



menarbeit mit einem Pastor in den ersten Dienstjahren. Unsere Tochter Chiara wurde geboren.

In der Rotenburger Zeit habe ich Schule neu kennengelernt mit dem Wunsch zu unterrichten und eine Ausbildung absolviert. 2013 dann der Wechsel als Schulpastor an die IGS und BBS in Buxtehude, ab 2014 - 2022 ausschließlich an der BBS, eine



wichtige und erfüllende Zeit für mich, junge Menschen zu unterrichten und zu begleiten.

**Du bist ein „cooler Typ“, spielst in 2 Bands mit E-Gitarre. Was sind sonst noch deine Hobbies?**

Seit meinem 15. Lebensjahr spiele ich Gitarre. Mit anderen Musik zu machen hat mich von jeher begeistert. Ich fotografiere gern, lese viel, fahre Fahrrad und seit neuestem versuche ich, mir einen grünen Daumen wachsen zu lassen. Da ist allerdings noch reichlich Luft nach oben.

**Viele, wenn sie in Rente gehen, machen erst mal Pause. Du bist gerade in Rente und hast noch Lust, hier zu vertreten? Warum?**

Herausforderungen anzunehmen und mich auf neue Erfahrungen, Situationen und Menschen einzulassen hat mich von jeher begeistert. Als Superintendent Martin Krarup mich fragte, habe ich nicht lange überlegt.



**Wenn du an Ahlerstedt denkst, was fällt dir spontan ein?**

Mein erster Eindruck war, dass Ahlerstedt offensichtlich eine überaus lebendige Gemeinde mit viel Herz ist. Der Vorstellungsgottesdienst, in dem ich kurz begrüßt wurde, war so voller Leben und Ideenreichtum, einfach super.



**Du bist für Beerdigungen zuständig, auch für einige Gottesdienste, und wenn ein Notfall ist, kann man dich ansprechen... - Wie kann man dich am besten erreichen?**

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten kann man mich zum einen über meine E-Mailadresse: [uwe.keilhack@gmx.net](mailto:uwe.keilhack@gmx.net); zum anderen über meine Handynummer: 0151-59486982 erreichen.

Ich freue mich auf die Zeit in Ahlerstedt.

**Und wir freuen uns auf dich! Und sagen von Herzen: Danke!**

Uwe Keilhack und Detlef Beneke

# UNSERE KONFAFAHRT

## KU8 JAHRGANG 22 IN OESE DIE 10 GEBOTE



In vier Tagen haben wir eine Reise durch die 10 Gebote und deren Bedeutung gemacht. Die Konfis haben in einem Krimispiel einen Mordfall aufgeklärt, gemeinsam Lösungen für das Überwinden von Parcours-Hindernissen gefunden, viel gelacht, gesungen und auch getanzt.

Da das 6. Gebot "Du sollst nicht töten" viele Dimensionen hat, inspirierte es eine Gruppe Mädels dazu eine eigene Einheit zu den Themen Abtreibung, Vergewaltigung, Missbrauch und Mobbing auszuarbeiten. Damit haben sie auf soziale und strukturelle Ungerechtigkeit hingewiesen und deutlich gemacht, dass das Thema Tod viel näher ist, als uns auf den ersten Blick scheint. Die Ergebnisse haben sie der ganzen Gruppe vorgestellt und anschließend in Kleingruppen diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht. Die Einheit führte dazu, dass wir ein Bewusstsein dafür entwickelt haben, dass Menschen in ihrem Leben schwere Entscheidungen treffen müssen. Nicht nur zwischen gut und schlecht, sondern manchmal auch nur zwischen schlecht und schlechter. Das wir genau deshalb gut aufeinander achten müssen, um viel Leid zu verhindern und um gemeinsam ein Umfeld zu schaffen, in dem das Leben jedes Menschen würdevoll, sicher und gut versorgt und geschützt werden kann. Der Mut der Mädels und aller, die sich beteiligt haben, hat der Gruppe besonderen Zusammenhalt geschenkt. Liebe Eltern, ihr könnt auf eure Jugendlichen stolz sein.



❖ **Konfirmation I Sonntag, 24. April 10.00h**

Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt

„Ich danke dir Gott,  
dass du mich wunderbar  
gemacht hast!“

Psalm 139, 14

◆ **Konfirmation II Sonntag 8. Mai 10.00h**

Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt

„Wenn ihr mich  
von ganzem Herzen sucht,  
werdet ihr mich finden“  
sagt Gott - Jeremia 29,13-14

# Neuer Kurs für Konfirmand\*innen

## Wir freuen uns!

Bald finden die Konfirmation statt! Wir freuen uns über die Jugendlichen, mit denen wir viel Spaß haben! Und auch: dass viele von ihnen nach der Konfirmation irgendwo mitmachen wollen: in der Jugendgruppe „Meet and eat“, bei der Jugendfreizeit, als Mitarbeiter/innen auf Kinderfreizeit und Konfirmandenfahrt, in einer Kindergruppe, bei der Technik, in der Jugendband, bei „Halbzeit“ ...

## Ein neuer Kurs startet!

Wir freuen uns aber auch über Jugendliche, die neu beim Konfa mitmachen! Weil wir schon einige kennen, haben wir den Eindruck: Das könnte wieder ein toller Jahrgang sein! Wenn du willst, dann melde dich gerne an! Du darfst teilnehmen, auch wenn deine Familie nicht in der Kirche ist und du nicht getauft.

## Wann Konfirmandenunterricht?

Die meisten Jugendlichen starten mit dem Konfa-Unterricht, wenn sie nach den Sommerferien in die 6. Klasse kommen. Ausnahmen gibt es, die sind mit uns abgesprochen.

## Anmeldung:

Wenn du mitmachen willst, gib das Anmeldeformular (rechte Seite) bitte ausgefüllt bis zum 15. Juni 2022 ab (in den weißen Postkasten am Gemeindehaus werfen)!

## Bitte:

Sprich mit anderen Jugendlichen in deinem Alter, ob sie sich auch anmelden wollen. Es kommt nämlich immer mal wieder vor, dass Leute diesen Gemeindebrief nicht gelesen haben und erst sehr spät davon erfahren.



EINEN SCHATZ  
FINDEN!

Nach der Anmeldung folgt im Sommer ein Brief mit Informationen. Zum Merken jetzt schon mal:

## 04. September:

### Begrüßungsgottesdienst

Die neuen Konfi-Familien werden am 04. Sept. um 10.30h in der Kirche begrüßt. Das ist ein „Halbzeit“-Gottesdienst. Anschließend: gemeinsames Hotdogs?, Kennenlernen? Je nach Corona-Lage.

## 11. September:

### „Wie eine Freundschaft“

Ein zweiter Gottesdienst für alle findet am 11. Sept. um 17.00h in der Kirche statt. Ein traditioneller Gottesdienst wird eingeübt, anschließend Elterngespräch, bei dem die Jugendlichen dabei sein können, wenn sie wollen. Es geht um eigene Erfahrungen, Ziele und Inhalte des Konfa-Unterrichts.

## Fragen?

Vieles steht auf der Homepage: [www.kirche-ahlerstedt.de](http://www.kirche-ahlerstedt.de). Ansonsten gebe ich gerne Auskunft.

Von ganzem Herzen Grüße!  
Detlef Beneke

Name Kind: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Geb-tag: \_\_\_\_\_ Geb-ort: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_ Kind getauft:  ja  nein

Tag der Taufe: \_\_\_\_\_ Ort derTaufe: \_\_\_\_\_

Name Vater: \_\_\_\_\_

Vater ist:  ev-luth.  O: \_\_\_\_\_

Name Mutter: \_\_\_\_\_

Mutter ist:  ev-luth.  O: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail Kind: \_\_\_\_\_

E-Mail Eltern: \_\_\_\_\_

Mails werden regelmäßig (mindest. 1x Woche) abgerufen:  ja  nein

Besonderheit, Krankheit, Wunsch: \_\_\_\_\_

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn zum Konfirmandenunterricht in der Kirchengemeinde (=KG) Ahlerstedt an. Ich werde mein Kind in dieser Zeit entsprechend begleiten.

Ich bin einverstanden, dass Name und Wohnort unseres Kindes anlässlich der Konfirmation im Gemeindebrief, auf der Homepage der KG sowie in der örtlichen Presse veröffentlicht werden.  ja  nein

Ich bin einverstanden, dass im Konfirmandenunterricht und auf den Freizeiten von meinem Kind Bild-, Ton- und Filmaufnahmen gemacht werden für die Veröffentlichung ...

- bei Gemeinde-Veranstaltungen (Elternabend, Gottesdienst...)  ja  nein
- im Gemeindebrief der KG Ahlerstedt  ja  nein
- auf der Homepage der KG Ahlerstedt  ja  nein

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



Taktisch klug, behutsam und indirekt etwas zu sagen, ich glaube, das ist nicht meine Stärke. Mit meiner Direktheit werde ich so manches mal Leute vor den Kopf stoßen, vielleicht sogar verletzen, ohne es selbst zu merken. Das tut mir leid. - Vielleicht hat Direktheit aber den Vorteil, dass man weiß, woran man ist?

**Kannst du dir vorstellen, beim Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit Mitglied zu werden?**

### Zum Hintergrund:

Vor etlichen Jahren beschloss man im Kirchenkreis (und in der Landeskirche): Das Geld reicht nicht für 1 Diakon/in pro Kirchengemeinde, sondern nur noch für **1 Diakon/in pro Region** (Wir sind Region Harsefeld, Bargstedt, Ahlerstedt). Und diese Person beitet dann etwas für die Region an, aber sie wird nicht mehr so stark „an der Basis“ sein: in Kinder- und Jugendgruppen, im Konfa, in den Kitas, in der Schule, bei Aktionen, Festen, Gottesdiensten, im engen Kontakt zu Menschen der eigenen Gemeinde

Wer nah dran war an den Kindern und Jugendlichen, spürte: Wenn der **Kontakt zur Basis fehlt**, fehlt sehr viel! Es zeigte sich in vielen Fällen: Es ist schwieriger, die Freizeiten „voll“ zu kriegen, Jugendmitarbeitende zu gewinnen, die sich für die Fortbildungen anmelden, überhaupt Kinder- und Jugendgruppen zu haben.

Darum haben die Gemeinden Ahlerstedt, Bargstedt und Harsefeld schnell reagiert. Am Ende kam bei uns dies Modell heraus: Wir haben **1 Diakon/in pro Kirchengemeinde**, müssen dafür aber 70% des Geldes selbst aufbringen. So wurde der **Förderverein** gegründet. Ich finde, man kann schon sagen, dass

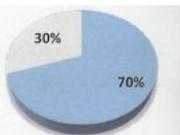
das bisher eine **Erfolgsgeschichte** war. Auch als vor 3-4 Jahren unsere Gemeinde offiziell besucht wurde („Visitation“), wurde das hervorgehoben: „Was? Bei euch gibt es noch eine Jugendgruppe?! Die Zusammenarbeit mit Kitas und Schule ist außergewöhnlich! Und es finden Freizeiten statt, die auch noch soo voll sind! Und das Konfirmandenmodell... und die vielen Mitarbeitenden...“ – Ganz gewiss: Auch in anderen Gemeinden wird super Arbeit gemacht! Es geht nicht um Vergleiche! Es geht um unsere Kinder und Jugendlichen.

Ein Einschnitt gehört noch dazu: Aus rechtlichen Gründen mussten unsere Diakoninnen vor ein paar Jahren **anders angestellt** werden, das brachte mehr Kosten mit sich.



Kurz: In all den vielen Jahren hat die Finanzierung super geklappt! Und man muss denen, die den Förderverein ehrenamtlich leiten, ganz doll danken! – Und jetzt sind wir gerade in einer Phase, wo ich gerne wieder „Werbung“ mache. Denn: **Der Förderverein braucht Geld**, gerne z.B. Dauerspender, die regelmäßig einen kleinen Betrag geben. - Fühlt euch nicht gedrängt! Wir haben unterschiedlich viel Geld, befinden uns in unterschiedlichen Situationen, und viele spenden auch für andere tolle Projekte Geld! – Aber ich wollte darauf hinweisen: Im Moment wird wieder was gebraucht.

Ganz liebe Grüße,  
Detlef Beneke!



## Die Sonne scheint.

Die Osterblumen blühen. Draußen riecht es nach Frühling. Rasen und Bäume werden grün! Bald kommen viele bei uns vorbei: Pilger mit dem Rad oder zu Fuß, Gruppen und Einzelne... Sehen sie dieses Zeichen, wissen sie: Hier ist eine verlässlich geöffnete Kirche!



## Gute Erfahrungen...

haben wir mit der offenen Kirche gemacht. Von Ostern bis Erntedank, von 10.00 – 18.00 Uhr kamen Leute zu Fuß oder mit dem Fahrrad, alleine oder als Gruppe.

Sie saßen einfach nur für eine Zeit still dort... Ob sie gebetet haben?... Manche guckten sich den Altar an oder die Bilder... Zum Teil kamen wir ins Gespräch... Manchmal wollten Gruppen einen Vortrag oder eine Andacht... Bewegende Sätze wurden ins Gästebuch geschrieben... Man konnte auch andere Sitten und Gebräuche sehen, wenn z.B. eine Frau sich niederkniete und den Boden küsste

## Danken...

möchten wir allen, die im Team der Offenen Kirche sind und Schlüsseldienst übernehmen! Wer noch mitmachen will, kann sich gerne melden. Wir wollen auch wieder im Herbst grillen 😊 len...

Detlef Beneke



Liebe Frauen der Gemeinde!

Anfang März wurden die Corona Bestimmungen gelockert, deshalb wollen wir ab April wieder mit dem Frauenfrühstück starten. Es ist wieder möglich, dass wir uns im Gemeindehaus zum Frühstück und Gespräch treffen.

Wir hoffen, ihr habt die vergangenen Monate gut überstanden und freut Euch jetzt mit uns, dass es wieder losgeht.

Hiermit möchten wir auch „neue Frauen“ einladen, die Lust und Zeit haben sich bei Frühstück und Gespräch über die Monatslosung zu treffen.

Meldet Euch gerne bei uns!  
Wir freuen uns auf Euch!

Termine für die nächsten  
zwei Monate:

05. April	03. Mai
12. April	10. Mai
19. April	17. Mai

Elli Heins Tel. 528  
Helga Dammann Tel. 7812

Bitte Eure Maske nicht vergessen!



# Neue Technik in der Kirche



„Ich habe dich im Fernsehen gesehen!“  
 „...„Danke für die Übertragung der Tauf-  
 erinnerung!“... „Ick kiek een Gottes-  
 dienst noh'n annern!“... „Gerade in  
 Corona!“...„So konnte unsere Tante in  
 Amerika die Konfirmation miterleben!...  
 „Grüße aus Niederlichtenau! Wir haben  
 gerade euren Gottesdienst gesehen“ ...

oder draußen aufbauen, Leute dafür  
 finden, Technik kaufen, sich einar-  
 beiten, viele Nachtschichten beim  
 Schneiden... Aber dahinter steckt  
 auch ganz viel **Freude!** Im Team  
 von netten Leuten ... Lust, auszuprobieren...  
 anderen eine Freude machen...das Ergebnis auf YouTube



Nein, nein, perfekt sind wir nicht! Mal ist  
 der Ton nicht gut, dann geht die Kamera  
 kaputt. Wir bangen jedes Mal, dass alles  
 klappt! - Aber es ist schön, dass die  
**online-Gottesdienste** der letzten 2  
 Jahre so gut angenommen wurden! Und  
 dass ein Technikteam gegründet werden  
 konnte! Dahinter steckt viel **Arbeit!**  
 Kabel verlegen, stundenlang drinnen

angucken... Dahinter steckt auch  
**Geld:** Einige Tausend Euro! Von  
 Herzen: **Danke** dem Technikteam  
 um Hans-Wilhelm! Danke den  
 Spendern, die das „still“ und ohne  
 viel Aufhebens gerne gegeben haben!  
 Danke allen, die ermutigen!

Detlef Beneke





### Wie tauft man in Corona-Zeiten?

Mal mit Maske, mal ohne. Mal drinnen, mal draußen. Mit Bildergeschichte oder Mitmachtheater. Und manchmal auch so, dass die Eltern/Paten das Wasser über den Kopf gießen und der Pastor die Worte dazu spricht. Coronagerecht und möglichst liebevoll.

Jedenfalls: Im Rückblick waren es sehr schöne Taufen! Vielleicht auch gerade weil in Corona manches anders laufen musste, weil manches improvisiert war, weil es häufiger draußen stattfand?

Anmelden kann man die Taufe im Kirchenbüro. Im Gespräch kann dann vieles besprochen werden: Was die Taufe für den Täuflinge bedeutet, was für uns Eltern und Paten, wie man sich beteiligen kann...

Detlef Beneke



### Taufblumen

Bei der Taufe werden „Taufblumen“ an den grünen Busch in der Kirche gehängt. Mit Namen der Kinder, Eltern und Paten, Taufspruch usw. Warum? - Weil im neuen Leben etwas aufblüht. Weil dann alle, die in der Kirche sind, ehen können: „Ah, Lily wurde getauft!“ Und: Wir beten auch für die, deren Namen am Taufbusch hängen. Manchmal einfach so zwischendurch. Aber auch am Ende des Jahres.



### Am 23. Januar

gab es einen Familien-Gottesdienst, in dem die Taufblumen des Vorjahres zurückgegeben wurden. Man kann sie aufheben in „Schatzkisten“ oder im Stammbuch oder im Album ... Und später den Kindern zeigen.

Wer seine Taufblume aus 2021 noch haben möchte: Bitte im Kirchenbüro melden.

Detlef Beneke

# Flötenkreis



## Wir brauchen Verstärkung!

Freudige und spielbegeisterte Blockflöte spielende Menschen gesucht!

Wir sind eine fröhliche Runde von 10 Personen und spielen von Klassik bis Modern, Kirchen- und Straßenmusik.

Wenn du schon einmal Blockflöte gespielt hast, komm gerne zu unserem Übungsabend immer mittwochs um 19 Uhr ins Gemeindehaus neben der Kirche.



Wir freuen uns auf dich!  
Bitte, melde dich vorher bei  
Claudia Corleis 0170 – 6507423.

## Danke !

Wir vom Kirchenvorstand möchten uns ganz herzlich bedanken für alle Spenden, die im Rahmen des **freiwilligen Kirchgeldes** eingegangen sind!

Ihr wisst: In den 2 Coronajahren wurde im Gottesdienst nicht mit dem Klingelbeutel gesammelt, es

sind Gottesdienste, bei denen Kollekten gegeben wurden, viel kleiner gefeiert worden...- und trotzdem:

Auch dank dieser Kirchgeld-Spenden kann vieles „gewuppt“ werden! Ganz herzlichen Dank!

Ebenso danken wir für den Zuschuss der **Windkraft-Stiftung!** Es kam unseren Freizeiten zugute, bei denen es in Corona-Zeiten einen deutlichen Mehr- und Extraaufwand gab.

So konnten über 50 Jugendliche nach Bornholm fahren und fast 100 Kinder auf Freizeit nach Wohnste! Von Herzen Dank!

Detlef Beneke

## Tauferinnerung 13.3.





## Wer nicht fragt...

„Wer, wie was? - Der die das - Wieso, weshalb, warum? - Wer nicht fragt, bleibt dumm“ wurde früher in der Sesamstraße gesungen. Da ist was dran.

- „*Wo ist Opa jetzt?*“ fragt mein Sohn nach der Beerdigung. Detlef, ich weiß nicht, was ich sagen soll. Ein Stern?“
- „*Gibt es auch einen falschen Glauben?*“, fragen eine Konfirmandin.
- „*Die Bibel ist doch falsch abgeschrieben worden? Dann kann ich mir davon raussuchen, was zu mir passt?*“
- „*Kann ich wirklich gewiss sein, dass ich in den Himmel komme?*“, fragt ein Mann mich kurz vor seinem Tod.
- „*Warum lässt Gott das Leid zu? Es kann gar keinen Gott geben!*“ sagt eine Frau auf dem Geburtstag.
- „*Warum muss ein Pate in der Kirche sein?! Man kann auch ohne Kirche ein guter Mensch sein!*“ sagt die Taufmutter am Telefon.
- „*Warum stirbt Jesus für unsere Sünden, obwohl wir doch oft so böse sind?*“, fragt ein Konfirmand.
- „*Beweisen nicht Urknall und Evolution, dass es unwissenschaftlich ist, an Gott zu glauben?*“, fragt ein Kluger.
- „*Ist es nicht intolerant zu behaupten, Jesus allein ist der Weg zu Gott?*“
- „*Wie kann man bei all den Missbrauchsfällen noch der Kirche vertrauen?*“, fragt eine Kritische.

## „Ich hab da mal ne Frage“

Diese 10 Fragen sind nur einige von den vielen, die in den letzten Tagen gestellt wurden. Mein Eindruck ist:

Wenn wir nicht so ehrlich es geht Fragen stellen und versuchen zu antworten, geht die „Kiste nach hinten los“. Zum Beispiel:

- Es entsteht ein **unechtes Klima** in der Gemeinde, bei dem man sich nicht mehr wohl fühlt. Weil das, was bohrt, unterdrückt wird.
- Wir „**füttern**“ **uns anderswo** mit „Nahrung“: google, Facebook, Instagram, Whatsapp, Spiegel, Wochenblatt, Freunde, Fernsehen, was wir mal gelesen/ gehört haben.
- Und es **fehlt: dass wir uns gegenseitig** bei Fragen und Zweifeln helfen, gegenseitig mit anderen Meinungen versorgen oder korrigieren. Auch dazu ist die Gemeinde da.
- **Leute kehren der Kirche den Rücken** und erwarten von ihr auch nicht mehr, dass sie Antworten auf Fragen hat. Wir sehen im Moment eine Welle, nicht nur von Austritten, sondern auch von Leuten, wo irgendwie die Begegnung nicht gelungen ist. Die einmal „fromm“ waren, aber jetzt Abschied nehmen.

Unter „Ich hab da mal ne Frage“ soll es im Gemeindebrief um solche und andere Fragen gehen. Vielleicht werden nicht alle Antworten weiterhelfen. Vielleicht habt ihr auch hier und da mal bessere als ich. Aber es wäre doch ein Versuch wert? Und vielleicht mögt ihr noch weitere Fragen stellen?

Detlef Beneke

# KNISPEL KIDS

DATUM	THEMA	SONSTIGES
01.04.22	APRIL, APRIL!	
08.04.22	OSTERFERIEN	
15.04.22	OSTERFERIEN	
22.04.22	ACTIVITY XXL	
29.04.22	TANZ IN DEN MAI	
06.05.22	BATIKEN	Zieht alte Klamotten an/ bringt einen Malerkittel mit
13.05.22	BITTE LÄCHELN 😊	
20.05.22	CASINO	
27.05.22	AUSFALL	
03.06.22	MARIO KART 6.0	
10.06.22	MANEGE FREI!	

*freitags von 16:00-17:30 im Gemeindehaus  
für 6-12 Jährige*

# MEET & EAT

*jeden Freitag*  
18:30-ca. 21:00

<b>Datum</b>	<b>Aktion</b>
01.04.22	Spieleabend
08.04.22	Osterferien
15.04.22	Osterferien
22.04.22	Ab ins Beet
29.04.22	Lagerfeuer
06.05.22	Spieleabend
13.05.22	Lasertag
20.05.22	Quizduell
27.05.22	Ausfall
03.06.22	Spieleabend
10.06.22	Backchallenge



## Kita Sterntaler

Das Jahr hat uns fest im Griff.

Zu Beginn des Jahres haben wir unser Farbprojekt gestartet.

Wir hatten wöchentlich eine andere Farbe als Thema und haben uns passende Kleidung oder passende Lebensmittel dazu gesucht.

Wir haben Farben gemischt und entdeckt, wie man neue Farben mit zwei Grundfarben erstellen kann.

An Rosenmontag hatten wir ein tolles Faschingsfest.



Es war ein schöner Tag und alle Kinder sind bunt verkleidet in die Kita gekommen.

Es gab viele leckere Speisen, die von den Eltern mitgebracht wurden.

Die Kinder haben getanzt, getobt und gelacht und wir konnten uns in der Turnhalle mit Spiel und Spaß auspowern.

Nun geht es mit großen Schritten auf den Frühling zu. Wir üben fleißig an unserem Theaterstück und singen neue Lieder. Das Theaterstück war ursprünglich für den Familiengottesdienst geplant.

Diesen mussten wir leider ein weiteres Mal verschieben.

Vielleicht können wir das Theaterstück in einer anderen Form für die Eltern aufführen, damit das Üben nicht umsonst war... ☺

Danach geht es auch schon direkt weiter mit den Ostervorbereitungen.

Und wir warten gespannt auf die wärmeren Tage.

Eure Sterntaler



## Viele Gründe zur Freude...

... gab es in der letzten Zeit in unserer Kita Regenbogen:

### Wir begrüßten:

Seit einiger Zeit bereichern Frau Rianti Lodd und Herr Jan Metzma-cher unser Team als Vertretungs-kräfte.

Wir freuen uns sehr!

### Wir gratulierten:

Unsere liebe Kollegin Christa Piefel feierte kürzlich ihr 10-jähriges Dienstjubiläum und wurde hierzu von Kindern und Kolleginnen mit Gesang und Blumen überrascht. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre miteinander!

## Wir feierten:

Nach 2 Jahren coronabedingter „Pause“ konnte in diesem Jahr endlich wieder eine Faschingsfeier für die Kinder stattfinden.

Wenn auch in anderer Form (gruppenintern statt alle zusammen) wurde an mehreren Tagen in unserer Kita Fasching gefeiert. Eifrig wurde das Fest von den Kindern vorbereitet, die Kita geschmückt und dem Tag entgegen gefiebert. Endlich war es soweit, die Kinder kamen in tollen Kostümen und hatten eine Menge Spaß bei Spiel und Tanz. Ein leckeres Buffet durfte natürlich auch nicht fehlen.

Auch wenn es eine Feier in kleinerem Rahmen war, haben die Kinder sie sehr genossen und es war schön, diesen besonderen Tag wieder mit den Kindern gestalten und erleben zu können.

Iris Behrends





**SONNTAG,  
3. APRIL 2022, 17 UHR**  
EV.-LUTH. KIRCHE HARSEFELD  
**VOKAL- UND ORGELMUSIK**

„Hör' mein Bitten“

Konzert an der historischen Orgel von  
Friedrich Altendorf (1860/61)  
*Restaurierung und Rekonstruktion von  
11 Registern durch Rowan West 2001/02*

Annegret Schönbeck (Stade) – Sopran  
Enno Gröhn (Hamburg) – Orgel  
Kammerchor des Kirchenkreises Buxtehude  
Leitung: Sybille Groß  
Felix Mendelssohn: „Hör mein Bitten“

## Sehr geehrte Damen und Herren,

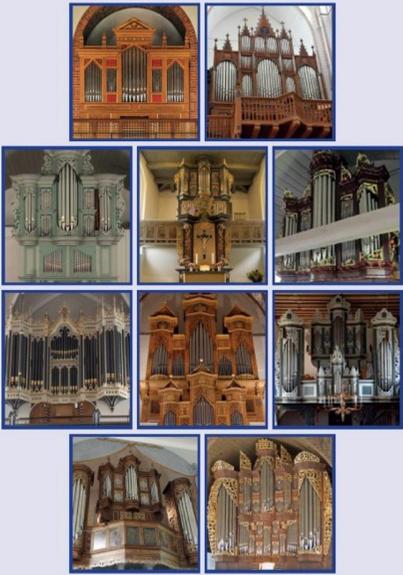
liebe Freundinnen und Freunde unserer Kirchenmusik, uns alle hat die Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021 im Westen Deutschlands zutiefst betroffen gemacht. Die Nachricht, dass auch die Orgelbaufirma Rowan West in Altenahr zu den Opfern der Flut gehört, war für alle, die eine Verbindung zu der Firma und zu den dort arbeitenden Menschen haben, ein großer Schock. Die Werkstatt und alles, was sich darin befunden hatte, ist zerstört. Mitarbeiter sind evakuiert worden und teilweise in eine existenzbedrohende Notlage geraten. Wir möchten den Menschen der Firma West, die in unseren Gemeinden Orgeln restauriert oder rekonstruiert und uns damit wunderbare und wertvolle Instrumente hinterlassen haben, helfen. Wir möchten Unterstützung leisten beim Wiederaufbau und der Wiederbeschaffung von zerstörtem Hab und Gut und damit auch der Arbeitsfähigkeit einer erfolgreichen und wertgeschätzten Firmenmannschaft. Sehr schnell nach der Katastrophe sind namhafte Beträge in einen eigens eingerichteten Hilfsfonds beim Kirchenamt Stade eingegangen. Aber die Hilfe braucht einen längeren Atem. Die **Benefiz-Konzertreihe „Nord für West“** lässt Orgeln erklingen, an denen Rowan West mit seinen Mitarbeitern gearbeitet hat. Sie soll dazu beitragen, dass wir auch weiterhin finanzielle Hilfe für die West GmbH und die Mitarbeiter leisten können.

**„Nord für West“ – lassen Sie sich einladen zu vielfältiger Musik in unseren Kirchen!**

Sybille Groß  
 Kreiskantorat Buxtehude



EINE GEMEINSAME  
 BENEFIZ-KONZERTREIHE FÜR DEN  
 „HILFSFONDS WEST“ MIT 16 KONZERTEN  
 AN 10 ORGELN IM NORDEN



NOVEMBER 2021 – JUNI 2022




Martin Böcker  
 Kreiskantorat Stade

Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt

MONATSSPRUCH APRIL 2022

**Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. Johannes 20,18**

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

MONATSSPRUCH MAI 2022

Ich wünsche dir in jeder  
Hinsicht Wohlergehen  
und Gesundheit,  
so wie es deiner Seele  
wohlergeht. 3. Johannes 2

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart -  
Grafik: © GemeindebriefDruckerei



## Geburtstage im Mai

Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt

# Freud und Leid

## Taufen



## Ehejubiläen

### Goldene Hochzeit:

Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt



## Beerdigungen



*Als Kirchengemeinde geben und nehmen wir Anteil an Freud und Leid von Gemeindegliedern. Deshalb veröffentlichen wir im Gemeindebrief die Daten von Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Geburtstagen, Jubiläen... Wenn es Sie betrifft und Sie nicht möchten, dass diese Informationen veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte vorher bei uns, gerne schriftlich.*



# An wen wende ich mich, wenn...

- ⇒ **Kirchenbüro**  
im Gemeindehaus, Stader Str. 33  
Angela Schmidt  
Tel. 332  
Mail: KG.Ahlerstedt@evlka.de  
Di.: 16.00 bis 18.00 Uhr  
Fr.: 09.00 bis 12.00 Uhr
- ⇒ **Pastor**  
Detlef Beneke ist April-Juli im Studiensemester. In dringenden seelsorgerl. Fällen vertritt:  
Pastor Uwe Keilhack  
Tel: 0151-59486982  
uwe.keilhack@gmx.net
- ⇒ **Diakonin**  
Lydia Streckwall  
Stader Str. 33, Tel. 01573/7982185  
Lydia.Streckwall@evlka.de
- ⇒ **Küsterin**  
Alexa Treisch  
Zuckerberg 9, Tel. 1387
- ⇒ **Schaukasten**  
Irmgard Gerdes, Tel. 841104  
Heike Brunkhorst, Tel. 1242
- ⇒ **Hausmeister/Geländepflege**  
Edelbert von Wieding  
Oststr. 17, Tel. 8445094
- ⇒ **Sozialstation Geest**  
Herrenstr. 25, Harsefeld  
Tel. 04164/887108
- ⇒ **Kindertagesstätten („Kita“)**  
„Regenbogenkindergarten“ Ahlerstedt  
Im Voss 24, Tel. 8994369  
regenbogen-kita.ahlerstedt@evlka.de  
„De Dörpskinner“ Ahlerstedt  
Kakerbecker Str. 26b  
Tel. 8991158  
de-doerpskinner.ahlerstedt@evlka.de  
„Kinnerhus“ Ahrenswohlde  
Lange Str 13, Tel. 1382  
kita.ahrenswohlde@evlka.de  
„Sterntaler“ Wangersen  
Alte Schulstr. 10, Tel. 1359  
kita.wangersen@harsefeld.de
- ⇒ **Kirchenvorstand**  
Anke Meyer (2. Vors., Kita-Verband)  
Tel. 844788  
Johann Deden (Bau, Finanzen)  
Tel. 7920  
Eva Mittlmejer (Förderverein, Kinder/Jugend)  
Tel. 0173/1080408  
Doris Kröger (Service, Sozialstation)  
Tel. 85053  
Sabine Alpers (Finanzen, Arbeit u. Gesundheit)  
Tel. 899630  
Gabi Wartig (Kita, Protokoll)  
Tel. 628  
J.-W. Gerdes (Technik, Energie, Kirchenkreis)  
Tel. 841104  
Elke Meyer (Gimbi, Waisenhilfe)  
Tel. 8149
- ⇒ **Land, Pacht und Waisenhilfe**  
Klaus Meyer, Tel. 841000
- ⇒ **Bau**  
Henner Corleis, Tel. 844899
- ⇒ **Öffentlichkeit**  
Petra Fittschen, Tel. 1443
- ⇒ **Ortsworsteher/in**  
Gerhard Corleis, Bokel, Tel. 474  
Helga Brinkmann-Brandt, Bokel, Tel. 7288  
Klaus Meyer, Wangersen, Tel. 841000  
Edda Arndt, Wangersen, Tel. 7732  
Jenny Heins, Ahrenswohlde, Tel. 8155  
Kathrin Löhn, Ahrenswohlde, Tel. 844755
- ⇒ **Kirchenkreistag**  
Horst Klefke, Tel. 7227
- ⇒ **Beratung in Lebensfragen**  
Diakonie Buxtehude  
Hansestraße 1  
Tel. 04161/64 44 46
- ⇒ **Bankverbindungen**  
Kontoinhaber: KG Ahlerstedt  
KSK Stade  
IBAN: DE63 2415 1116 0000 1828 16  
BIC: NOLADE21STK  
Kontoinh. Förderverein Jugendarbeit  
Volksbank eG  
IBAN: DE58 2006 9812 3608 0420 00  
BIC: GENODEF1FRB

# Regelmäßige Gruppen

## KINDER / JUGEND

- ⇒ **Knispelkids:** 6 -12 J.  
freitags, 16.00 - 17.30 Uhr  
Info: Lydia Streckwall,  
Tel: 01573/7982185
- ⇒ **Meat and eat**  
freitags, 18.30 Uhr  
Info: Matthias Mittlmejer  
Tel. 017631080407
- ⇒ **Crossover**  
Diakone der Region

## ERWACHSENE

- ⇒ **Gesprächskreis**  
Do 20.00h nach Absprache  
Info: Claudia Beneke, Tel: 841663
- ⇒ **Frauenfrühstück**  
1. - 3. Di. im Monat, 9.00-11.30 Uhr  
Info: Elli Heins, Tel: 528
- ⇒ **Jonagesprächskreis**  
2. Do. im Monat, 20.00 Uhr  
Info: Helga Dammann, Tel: 7812
- ⇒ **Seniorenachmittag**  
2. Mo. im Monat, 14.30 Uhr  
Info: Elli Heins, Tel: 528
- ⇒ **Frauenabend**  
3. Mi. im Monat, 19.30 Uhr  
Info: Elli Heins, Tel: 528
- ⇒ **Besuchsdienstkreis**  
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663
- ⇒ **Gimbi-Partnerschaft**  
Info: Elke Meyer, Tel: 8149

## GOTTESDIENSTGRUPPEN

- ⇒ „**Halbzeit**“  
1. Sonntag im Monat, 10.30 Uhr  
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663
- ⇒ **Anspielgruppen**  
nach Absprache  
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663
- ⇒ **Technik-Team**  
Info: Hans-W. Gerdes, Tel: 841104
- ⇒ **Offene Kirche**  
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663

## ELTERN-KIND / FAMILIE

- ⇒ **Krabbelgruppen**  
Tage und Zeiten: Bitte fragen!  
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663

## MUSIK

- ⇒ **Fisherman`s Friends Chor**  
mittwochs 19.45 Uhr  
Gemeindehaus Bargstedt  
Info: Hanna Fitschen Tel. 04164/3156
- ⇒ **Posaunenchor**  
dienstags 20.00 Uhr  
Info: Dieter Rehfinger, Tel: 7715
- ⇒ **Blockflötenkreis**  
mittwochs 20.00 Uhr  
Info: Claudia Corleis, Tel: 841064
- ⇒ **Jugend-Band**  
freitags 14.30 Uhr  
Info: Amos Beneke, Tel. 841663

## WEITERE HINWEISE

- ⇒ [www.kirche-ahlerstedt.de](http://www.kirche-ahlerstedt.de)

### Impressum

Gemeindebrief der ev.-luth. KG Ahlerstedt,  
Herausgeber: Der Kirchenvorstand  
Redaktion: P. Fittschen, E-Mail: [pfittschen@gmx.de](mailto:pfittschen@gmx.de)  
Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen  
Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate und wird gratis an alle Haushalte im  
Gemeindegebiet verteilt. Auflage: 1890 Stück